

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

246. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 24.5.2014, 12:00

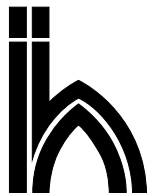
LESEORDNUNG VON ROGATE

LITURGIE

*Mitwirkende:
sirventes berlin:*

*Katharina Hohlfeld, Mi-Young Kim, Andrea Effmert, Anja Schumacher
Volker Nietzke, Masashi Tsuji, Martin Backhaus, Thomas Heiß*

*Ludger Mai, Orgel; Leitung: Stefan Schuck
Liturgin: Pfarrerin Barbara Deml-Groth*



☞ Wenn Sie „NoonSong-Pate“ werden, könnte bei Ihrem NoonSong hier Ihr Name stehen. ☞

Einzug

Orgel: Johann Sebastian Bach (1685 - 1750): Fuge C Dur BWV 531

Gemeinde
sitzt

Liturgie: Bernard Rose (1916 - 1996): Preces & Responses

Der Vorsänger, die Liturgin und der Chor singen den INGRESSUS

Vorsänger: O Herr, tu meine Lippen auf

Chor: dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.

Liturgin: O Herr, komme mir zu Hilfe

Chor: O Herr, eile mir zur Hilfe.

Liturgin: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist

Chor: Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit.

Und in Ewigkeit. Amen.

Liturgin: Preiset den Herrn

Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

Gemeinde
steht

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Tagespsalm: Psalm 114: Samuel Wesley (1766 - 1837): In exitu Israel
für achtstimmigen Chor a cappella

*Als Israel aus Ägypten zog, das Haus Jakob aus dem fremden
Volk, da wurde Juda sein Heiligtum, Israel sein Königreich.
Das Meer sah es und floh, der Jordan wandte sich zurück.*

Gemeinde
sitzt

Wochenpsalm: Psalm 66b: Johann G. Homilius (1714 - 1785):

Kommt her und sehet an die Wunder Gottes
für vierstimmigen Chor a cappella

Liturgin: Schriftlesung aus dem Evangelium nach Markus,
Kapitel 9, 14-29

Chor: Responsorium

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Heinrich von Herzogenberg (1843 - 1900):

Meine Seele erhebt den Herren op. 81,1
für achtstimmigen Chor a cappella

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

Vorsänger: Lasset uns beten:

Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.

Herr, erbarme Dich unser.

Gemeinde
steht

Vorsänger: Vater unser im Himmel...

Gemeinde:



ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

Chor: Amen

Liturgin: Erweise uns Herr, Deine Huld

Chor: und schenk uns Dein Heil.

Liturgin: O Herr, schütze Deine Kirche

Chor: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.

Liturgin: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit

Chor: und Deine Frommen sollen jubeln.

Liturgin: O Herr, rette Dein Volk

Chor: und segne Dein Erbe.

Liturgin: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr

Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott.

Liturgin: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz

Chor: Und nimm Deinen heil'gen Geist nicht von uns..

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen von der Liturgin

Tageskollekte

Heiliger Gott, von Dir kommt alles Gute und Vollkommene. Deshalb bitten wir: Erleuchte uns, zu erkennen, was recht ist, und leite uns an, darin zu bitten und danach zu handeln. Im Geist Deines Sohnes Jesus Christus, unseres Herren. Dir sei Ehre in Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rat und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hängen und wir also, durch Dich

bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Chor: Zieh ein zu deinen Toren (EG 133) Satz: Stefan Schuck,
Vers 1 + 2

Alle: Strophen 12 und 13

*Gemeinde
bleibt, falls
möglich,
stehen*



12. Gib Freu - dig - keit und Stär - ke, zu ste - hen in dem Streit,
den Sa - tans Reich und Wer - ke uns täg - lich an - er - beut.
Hilf kämp - fen rit - ter - lich, da - mit wir ü - ber - win - den
und ja zum Dienst der Sün - den kein Christ er - ge - be sich.

13. Richt unser ganzes Leben / allzeit nach deinem Sinn; / und wenn wir's sollen geben / ins Todes Rachen hin, / wenn's mit uns hier wird aus, / so hilf uns fröhlich sterben / und nach dem Tod erben / des ewgen Lebens Haus.

Liturgin: Segen

Chor: Amen

*Gemeinde
steht*

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturgin)

Orgel: Johann Sebastian Bach: Doppelfuge a-moll BWV 904

*Gemeinde
sitzt*

Liebe NoonSong-Besucher,

in Kürze feiern wir den 250. NoonSong. Die stets gut gefüllte Kirche zeigt, dass der NoonSong für viele Menschen ein wichtiges Angebot ist. Das darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass der NoonSong nach wie vor ohne jede feste Unterstützung auskommen muss und daher die Zukunft des NoonSongs immer noch ungesichert ist. Jede Woche rechnen die Verantwortlichen mit Sorge nach, wie lange der NoonSong noch existieren kann. Sie können mit einfachen Mitteln dazu beitragen, den NoonSong dauerhaft zu sichern.

Für den festlichen 250. NoonSong liegen ab heute besondere Einladungskarten aus. Bitte laden Sie damit Menschen ein, die den NoonSong noch nicht kennen oder unterstützen könnten (z.B. der Leiter Ihrer Hausbank, Ihr Arzt, Ihr Versicherungsunternehmer, Ihr Rechtsanwalt usw.)

Neue Monatsprogramme für das zweite Quartal 2014 liegen wieder in großer Menge für Sie bereit

Helfen Sie mit, noch mehr Menschen für den NoonSong zu begeistern: Bitte nehmen Sie die **Monatsprogramme** mit und verteilen Sie diese großzügig - in Bibliotheken, Hotels, Arztpraxen, Kirchengemeinden, bei Konzerten - oder noch besser: Bitten Sie Ihre Bekannten, diese Programme weiterzuverteilen. Ihre persönliche Empfehlung ist die beste Unterstützung für den NoonSong.

Werden Sie unser 50. Vereinsmitglied

Derzeit hat der NoonSong e.V. 46 Mitglieder. Wir würden uns freuen, bis zum 250. NoonSong am 21. Juni unser 50. Mitglied begrüßen zu können. Ein großer Förderverein stärkt die Bedeutung des NoonSong und hilft, die Zukunft zu sichern. Eintrittsformulare erhalten Sie am Ausgang.

Ihre Gabe am Ausgang für den NoonSong

Beim NoonSong vergangene Woche spendeten 159 Besucher insgesamt 461,15 € für den NoonSong, herzlichen Dank!

Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Wir bitten auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong.

Ihre Spende

Für Ihre Spende über 50€ erhalten Sie zeitnah eine Spendenquittung. Ihre Spende können Sie komplett steuerlich absetzen. Unsere Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank (BLZ 120 300 00), Konto-Nummer: 100 536 59 76

Den NoonSong fördern: Gutes Tun über den Tod hinaus

Wenn Sie den den NoonSong e.V. in Ihrem Testament bedenken, können Sie mit Ihrem Vermögen über den Tod hinaus Gutes Tun und zum dauerhaften Bestand des NoonSongs beitragen. Sprechen Sie uns an, unsere Juristen beraten Sie gern und kostenlos.

Der NoonSong – ein Klick mit großer Wirkung

Auch Sie können den NoonSong ganz einfach unterstützen:

- Klicken Sie „Gefällt mir“ für unsere facebook-Seite (in der letzten Woche hat der NoonSong 13 neue „Freunde“ gefunden, die nun regelmäßig über den NoonSong informiert werden!)
- Bewerten Sie unsere CD „Habe Deine Lust“ bei jpc oder amazon oder, besser noch: Schreiben Sie eine kurze Rezension darüber.
- Kennen Sie schon unser Video zur Entstehung dieser CD? Interessante Einblicke in die Probenarbeit finden Sie auf youtube. Auch hier freuen wir uns über Ihr „Gefällt mir“ oder über einen kurzen Kommentar.

NoonSong – heute:

Musik eines exzentrischen Engländers

Die große, doppelchörige Motette „In exitu Israel“ von Samuel Wesley ist heute eines der wenigen Werke dieses Komponisten, das noch im Repertoire englischer Cathedralchöre ist, die vielen weiteren Kompositionen, darunter auch Symphonien, ein Violinkonzert, zahlreiche Motetten und lateinische Messen, sind heute weitgehend in Vergessenheit geraten.

Samuel Wesley entstammte einer angesehenen, literarisch gebildeten Familie. Samuel lernte Lesen, indem er als fünfjähriger die Partitur von Händels Oratorium „Samson“ studierte und Orgelspielen durch das Vorbild seines älteren Bruders. Er komponierte bereits als achtjähriger sein erstes Oratorium „Ruth“, was ihm den Ruf eines Wunderkindes einbrachte. Zeitgenossen rühmten sein exzellentes Orgenspiel, insbesondere seine Improvisationen und geizten nicht mit Superlativen. So schrieb der englische Verleger und Musikkenner Vincent Novello: „Samuel Wesley was one of the greatest musical geniuses that England ever produced.“ Als Zeitgenosse Mozarts bezeichnete man Samuel Wesley auch als den „englischen Mozart“. Bereits 1787 erlitt Wesley eine Schä-



SAMUEL WESLEY
Portrait by John G. Jones, 1780. In: The Musical Instrument Museum

delverletzung, die er sich beim Sturz in eine Baugrube zuzog. Da er eine chirurgische Behandlung ablehnte, litt er bis zum Lebensende unter den Folgen, auch seine Exzentrik wurde mit dieser Hirnverletzung begründet. Wegen seiner Krankheit mußte er beispielsweise seine Stellung als Dirigent und Solo-Organist des Birmingham Festivals bald wieder aufgeben. In den langen Krankheitsphasen beschäftigte er sich intensiv mit dem Werk Johann Sebastian Bachs und gab ab 1813 Bachs „Wohltemperiertes Clavier“ heraus.

Wesleys Hang zu großen Formaten sieht man auch in der heute erklingenden Motette: Die drei Psalmsätze liefern ihm genügend Material für eine sechsminütige doppelchörige Motette. Sie baut sich auf drei musikalische Elemente auf: zu Beginn stellen die Männerstimmen den gregorianischen Psalmton in breiten Notenwerten vor. Kontrapunktiert wird dieser von einem virtuosen, instrumental gedachten Motiv, das zuerst im ersten Sopran erklingt. Hier klingt die Musik noch ganz nach dem Vorbild Händelscher Chöre. Später kommt noch zum Text „Israel“ ein aufsteigendes Quart-Motiv, das durch die ungewöhnliche Beantwortung in harmonisch überraschende Regionen vorstößt. Ganz originell und etwas skurril ist der Schluß, wo er noch einmal über einen verminderten Akkord über dem Orgelpunkt des Basses (wodurch ein clusterhaftes Gebilde es-f-ges-as-b-c entsteht) nach es-moll ausweicht. Zeitgenossen kritisierten diese Motette als zwar sehr wirkungsvoll, doch würde sich der Vertreter des strengen Tonsatzes, der Hofkomponist Thomas Attwood, ob der harmonischen Wendungen geschauert haben.



Nicht zu verwechseln ist Samuel Wesley mit dem heute weitaus bekannteren Komponisten Samuel Sebastian Wesley, dem Sohn, den er mit seiner Haushälterin hatte (eine weitere Skandalgeschichte im anekdotenreichen Leben dieses Komponisten).

Übrigens: Die heute erklingende Motette von Homilius finden Sie auf unserer CD „Habe Deine Lust an dem Herren“, die Sie am Ausgang erhalten.

≈ Wir bitten um Ihre Unterstützung ≈

- **Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein „NoonSong e.V.“** Wir bieten Mitgliedschaften für jeden Geldbeutel an! (Monatsbeitrag wahlweise 5 €, 10 €, 25 €). **Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.**
- Bitte **spenden** Sie auch heute wieder großzügig am **Ausgang** oder auf unser Vereinskonto: **noonsong e.V.; Deutsche Kreditbank (BLZ 120 300 00), Konto-Nummer: 100 536 59 76** (Spendenquittungen werden auf Wunsch zugesendet).

